

Möchten Sie teilnehmen?

Bitte melden Sie sich bis zum 28. August 2020 an. Nach Eingang Ihrer Anmeldung erhalten Sie eine Bestätigung. Der Preis inklusive Seminargebühr, Unterbringung und Vollpension beträgt 160,00 € pro Person im Zweibettzimmer, 190,00 € im Einzelzimmer, 58,00 € p.P. für Schüler_innen und Studierende im Zweibettzimmer.

Sollten Sie nach erfolgter Anmeldung Ihren Seminarplatz nicht in Anspruch nehmen, so müssen wir Ihnen leider den vollen Teilnahmebeitrag in Rechnung stellen, wenn Ihre Abmeldung nicht bis zum 7. September 2020 erfolgt ist.

Haben Sie bitte Verständnis dafür, dass aufgrund des pauschalen Teilnahmebeitrages Erstattungen nicht erfolgen können, wenn einzelne Leistungen nicht in Anspruch genommen werden.

Anreise

Auf unserem Parkplatz steht nur eine begrenzte Anzahl an Parkplätzen zur Verfügung. Für die Parkplätze im umliegenden Wohngebiet ist an Werktagen eine Parkscheibe erforderlich. Wir empfehlen Ihnen die Anreise mit der Bahn.

Die Akademie St. Jakobushaus liegt vom Bahnhof zu Fuß nur fünf Minuten entfernt. Gehen Sie durch das Bahnhofsgebäude, dann links in die Unterführung und hier geradeaus auf die Tappenstraße. An der nächsten Kreuzung liegt rechts das St. Jakobushaus.

Eine Beschreibung für die Anreise mit dem Pkw finden Sie in unserem Hausprospekt, den wir Ihnen gern zusenden, und auf unserer Internetseite unter: <https://www.jakobushaus.de/content/anfahrt/>

Gerne geben wir Ihnen weitere Auskunft:
0 53 21 / 34 26-0



Naturphilosophie als Weltverstehen. Wie modern ist Aristoteles?

18. bis 20. September 2020

Hinweis auf Ihr Widerspruchsrecht nach § 23 Kirchliches Datenschutzgesetz (KDG): Wir nutzen Ihre Daten auf Grundlage von § 6 Abs. 1 lit. g KDG, um Sie über Seminare und Veranstaltungen in unserem Haus zu informieren. Sie können der Bewerbung jederzeit widersprechen. In diesem Fall werden wir Ihre Daten nicht mehr für Werbezwecke verarbeiten. Den Widerspruch richten Sie per Post oder Mail an



ST. JAKOBUSHAUS

AKADEMIE DER
DIOZESE HILDESHEIM

Reußstraße 4 • 38640 Goslar

Tel. 0 53 21/34 26-0 • Fax 0 53 21/34 26-26

info@jakobushaus.de • www.jakobushaus.de

ST. JAKOBUSHAUS

Technik bestimmte schon die Lebenswelt der Antike, aber durch die industrielle Revolution und jüngst die Digitalisierung hat sich die Sichtweise auf Natur stark gewandelt. Welche Deutungsmodelle hat die Naturphilosophie anzubieten? Inwiefern sind klassische philosophische Argumente noch aktuell, wie stehen sie zu modernen Naturauffassungen? Und wie spiegeln Philosophen im 19. und im 20. Jahrhundert die globale Entwicklung in ihrem Nachdenken über Natur?

Bringen Sie Ihre eigenen Ideen ein und philosophieren Sie selbst! Im dialogischen Austausch fassen wir Mut, uns „des eigenen Verstandes zu bedienen“ (Kant). Eine Exkursion in das Bergwerk Rammelsberg bietet Wirklichkeitsbezüge, die wir philosophisch analysieren werden.

Wir laden Sie herzlich ein.
Dr. Annette Schmidt-Klügmann

Textgrundlage:

Vorab wird elektronisch eine kleine Textauswahl bereitgestellt. Gelesen werden deutsche Textausgaben, philosophische oder altsprachliche Vorkenntnisse sind nicht erforderlich.

Freitag, 18. September 2020

- 14.00-16.00 Uhr **Einführender Überblick in die Naturphilosophie**
- 16.00 Uhr Kaffeepause
- 16.30-18.00 Uhr **„Nährvermögen“ oder „Unterscheidungskraft“ – ist die Seele definierbar?**
Aristoteles' „De anima“
- 18.00 Uhr Abendessen
- 19.00-20.00 Uhr **Was ist Bewegung – Natur oder erste Form der Technik?**
Aristoteles' „Physik“ als Grundtext der Naturphilosophie
- 20.00-21.00 Uhr **Ist nur die Unendlichkeit real?**
Aristoteles' „Über den Himmel“
- Ausklang bei Gesprächen im Salon

Samstag, 19. September 2020

- 9.00-10.30 **Planet – Organisches und Anorganisches**
Hegels „Enzyklopädie“
- 11.00-12.30 Uhr **Technik – Organisches im Anorganischen?**
Ernst Kapps „Grundlinien einer Philosophie der Technik“
- 12.30 Uhr Mittagessen
- 13.30-15.00 Uhr **Transfer auf aktuelle naturphilosophische und technikphilosophische Fragestellungen**
- 15.00-18.00 Uhr **Exkursion zum Bergwerk Rammelsberg (optional)**
- 18.00 Uhr Abendessen
- 19.30-21.00 Uhr **„Wir blicken botschaftsgläubig ins Weltall...“**
Hans Blumenbergs „Die Vollzähligkeit der Sterne“
- Ausklang bei Gesprächen im Salon

Sonntag, 20. September 2020

- 9.00-10.30 Uhr **Vertiefte Textlektüre: antike – neuzeitliche Naturphilosophie**
- 11.00-12.30 Uhr **Zusammenfassung und Resümee**
- 12.30 Uhr Mittagessen
- 13.30 Uhr Ende des Seminars

Leitung

Dr. Annette Schmidt-Klügmann,
Akademie St. Jakobushaus

Referent_innen

Prof. Dr. Nicole C. Karafyllis, TU Braunschweig
Nicole Christine Karafyllis studierte Biologie und Philosophie an den Universitäten Erlangen-Nürnberg, Stirling (UK), Tübingen und Frankfurt/Main und habilitierte sich 2006 in Philosophie an der Universität Stuttgart. Seit 2010 ist sie Professorin für Philosophie an der TU Braunschweig. Ihre Forschungsschwerpunkte sind Natur- und Technikphilosophie, Phänomenologie und Philosophiegeschichte.

PD Dr. Alfred Dunshirn, Universität Wien
Alfred Dunshirn studierte Griechisch, Latein und Philosophie an den Universitäten Wien und Marburg/Lahn. Er ist Assistent am Institut für Klassische Philologie, Mittel- und Neulatein der Universität Wien. Seine Forschungsschwerpunkte sind die antike Philosophie sowie die Rezeption der altgriechischen Literatur in der Neuzeit.